

# Freiburger Nachrichten

Heute Grossauflage - 39 572 Exemplare

A.Z. 1700 Freiburg 1  
153. Jahrgang  
Einzelverkauf Fr. 3.00\*  
\*Dieser Betrag enthält 2,5% MwSt.

## Eishockey

Gottéron verstärkt sich bis Ende Saison mit dem tschechischen Nationalspieler Michal Birner.

Seite 19



HÖRBERATUNG  
DÜDINGEN & WORB  
Marc Suter & Oliver Danenberg  
Westiensens - Ihre regionale Hörberatung



Niemand sieht, wie gut Sie hören.

Einzig deutschsprachige Tageszeitung im zweisprachigen Kanton Freiburg

DONNERSTAG, 3. NOVEMBER 2016

Nr. 254

## Deponie für Aushubmaterial geplant

In Düringen soll eine Deponie für unverschmutztes Aushubmaterial entstehen. Die Pläne dazu liegen nächstens öffentlich auf.

**DÜDINGEN** Das Projekt für eine sogenannte Inertstoffdeponie im Gebiet Waldegg zwischen Ottisberg und Räsch in Düringen soll in den nächsten Wochen öffentlich aufgelegt werden. Dort plant die einfache Gesellschaft Lengi Weid, der unter anderem das Unternehmen JPF Gravières SA und der Unternehmer Fernand Andrey angehören, eine neue Deponie, in der unverschmutztes Aushubmaterial gelagert wird. Zudem will die einfache Gesellschaft den eingezonten Kies-

abbauperimeter Lengi Weid um zirka 40 000 Quadratmeter erweitern.

### Noch im November

An der letzten Generalrats-sitzung in Düringen Anfang Oktober forderten unter anderem die Freien Wähler vom Gemeinderat nähere Informationen zu diesem Projekt. Sie kritisierten, dass der Informationsabend im Juli nur für die Anstösser vorgesehen war (die FN berichteten). Wie der Düringer Ammann Kuno Philipo-

**«Die Strasse soll die Weiler Räsch und Ottisberg vom Transportverkehr entlasten.»**

Kuno Philipona

Ammann von Düringen

na nun gegenüber den FN erklärt, wird die Gemeinde eingehend über das Projekt informieren, sobald die Pläne dazu öffentlich aufliegen. Wie Grundstückbesitzer Fernand Andrey gestern auf Anfrage sagte, ist die Auflage noch für November 2016 vorgesehen.

### Neue Strasse durchs Kiemy

Der Düringer Gemeinderat hat gemäss Philipona entschieden, grundsätzlich auf das Begehren der einfachen Gesellschaft Lengi Weid einzutret-

ten. Aktuell laufen gemeinsame Gespräche, unter anderem zur Frage der Erschliessung der Abbaustelle. Es soll eine neue, provisorische Strasse durch den Kiemywald entstehen. «Die Strasse soll die Weiler Räsch und Ottisberg vom Transportverkehr entlasten», sagt Kuno Philipona. An der Generalrats-sitzung hatten die Freien Wähler auch ihre Befürchtungen zum Mehrverkehr und zur neuen Verkehrssituation geäussert. *ak*

Bericht Seite 3

## Schlagzeilen

**Voranschlag**  
Einstimmig hat der Grosse Rat das Staatsbudget 2017 verabschiedet.  
Seite 2

**US-Wahlkampf**  
Ein Fünftel der Wahlberechtigten hat bereits gewählt - das könnte Hillary Clinton nützen.  
Seite 29

**Zitat des Tages**  
«Nein, besonders blutrünstig ist die Geschichte eigentlich nicht.»

Anita Flessenkämper  
Krimi-Autorin  
Seite 7

## Wetter

**Morgens Restwolken, nachmittags schön und ziemlich sonnig.**



Seite 32

Inhalt	
Todesanzeigen	6, 10
Forum/Agenda	11
TV/Radio	13
Lottozahlen	19
Kinos	30

Redaktion 026 426 47 47  
Abonnemente 026 347 30 00  
Inserate 026 347 30 01  
www.freiburger-nachrichten.ch



Reklame

**Riesen Auswahl!**  
350 gute Gründe, um unsere grosse Auswahl an Gebrauchtwagen zu besuchen!  
**ahg cars**  
multimarques  
www.ahg-cars.ch



## Tradition

### Die Qual der Wahl am Martinsmarkt

**MURTEN** Der traditionelle Martinsmarkt im Stedtl von Murten zog gestern viele Kauf- und Schaulustige an. Die 130 Anbieter befriedigten viele Bedürfnisse: So konnten die Besucher an Gastroständen ihren Hunger und Gluscht mit Speisen und Getränken aus aller Welt stillen. Andere nutzten bereits die Möglichkeit, ihre Weihnachtseinkäufe zu

erledigen. Und die Parteien legten sich für den Endspurt im Wahlkampf noch einmal so richtig ins Zeug. Der Murtner Stadtschreiber Bruno Bandi, der den Anlass organisiert hat, zog auf Anfrage eine erfreuliche Bilanz: «Die Rückmeldungen waren weitgehend positiv.» *fca/Bild Toni Bruni*

Bericht Seite 5

## Neues und Bekanntes von gestern und heute

Der neue Freiburger Volkskalender 2017 ist erschienen und wurde gestern in Murten präsentiert.



Volkskalender 2017. Bild: cc

**MURTEN** Gestern hat Redaktor Anton Jungo im Museum in Murten den neuen Freiburger Volkskalender, Ausgabe 2017, vorgestellt. Dieser ist ab sofort erhältlich. Wie schon in den Vorjahren haben 20 Autoren aus allen Regionen Deutschfreiburgs einen Beitrag an das 200-seitige Werk geleistet. Neben dem eigentlichen Kalender informieren und unter-

halten eine ökumenische Namenstagsliste, Mundarttexte, historische Beiträge, Artikel mit aktuellem Bezug und eine Chronik des letzten Jahres die Leser. Die Publikation erscheint im 108. Jahrgang. *fca*

Bericht Seite 5

## Eritrea im Visier

**BERN** Aus keinem andern afrikanischen Land kommen mehr Asylsuchende in die Schweiz als aus Eritrea - und zwar seit Jahren. Die Politik fordert darum vom Bundesrat eine klare Strategie, wie er die unbefriedigende Situation verbessern will. Dazu hat die Landesregierung einen Bericht erstellt, der gestern publiziert wurde. Darin erwägt der Bundesrat, die vor zehn Jahren abgebrochene Entwicklungszusammenarbeit mit Eritrea wieder aufzunehmen - zunächst in begrenztem Umfang. Die Erwartungen bleiben aber gedämpft. In letzter Zeit habe das eritreische Regime zwar positive Signale ausgesendet und Versprechungen gemacht. Greifbare Ergebnisse seien indes bis heute nicht erzielt worden. *pern/BZ*

Bericht Seite 25

## Neue Steuer

**BERN** Statt wie bisher Firmen und Haushalte mit Steuern zu belasten, sollen auf sämtlichen elektronischen Zahlungstransaktionen automatisch 0,2 Prozent erhoben werden: Diese Idee einer Mikrosteuer wollen Initianten um den früheren Vizekanzler Oswald Sigg dem Volk unterbreiten. *bzw/BZ*

Bericht Seite 23

## Razzia in Moschee

**WINTERTHUR** Die Zürcher Justiz hat gestern eine Razzia in der umstrittenen An'Nur-Moschee in Winterthur-Hegi durchgeführt. Gegen vier Männer wird ein Strafverfahren eröffnet, darunter auch gegen den Imam, der zu Mord aufgerufen haben soll. *sda*

Bericht Seite 25

Reklame

Sie wählen und wir sagen Ihnen, wer zu den Siegern und Verlierern gehört!



Auf [www.freiburger-nachrichten.ch](http://www.freiburger-nachrichten.ch) sind Sie am Wahltag, 6. November immer auf dem neusten Stand.

@Friburgera

**Freiburger Nachrichten**